

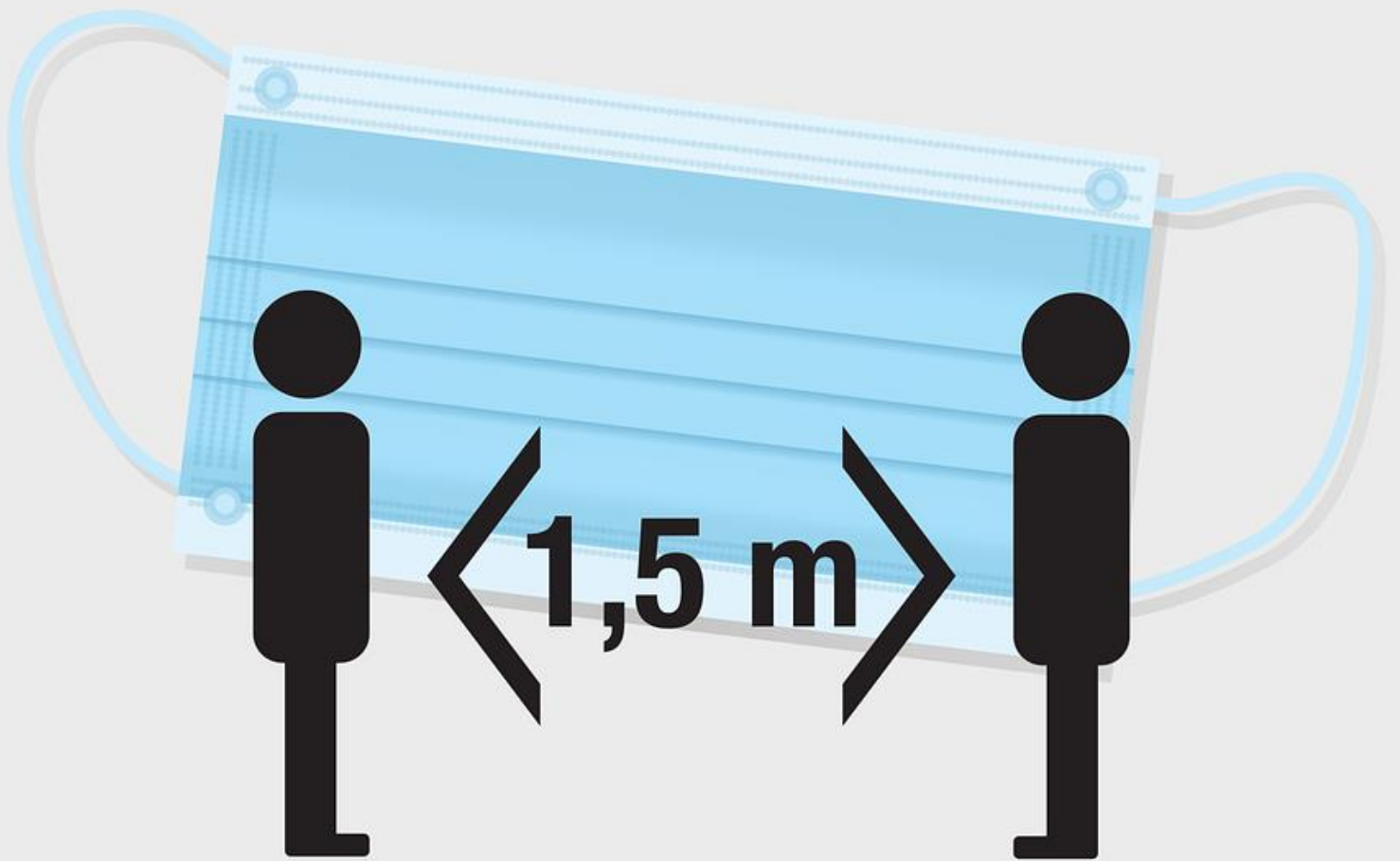


FRANKE
interaktive events

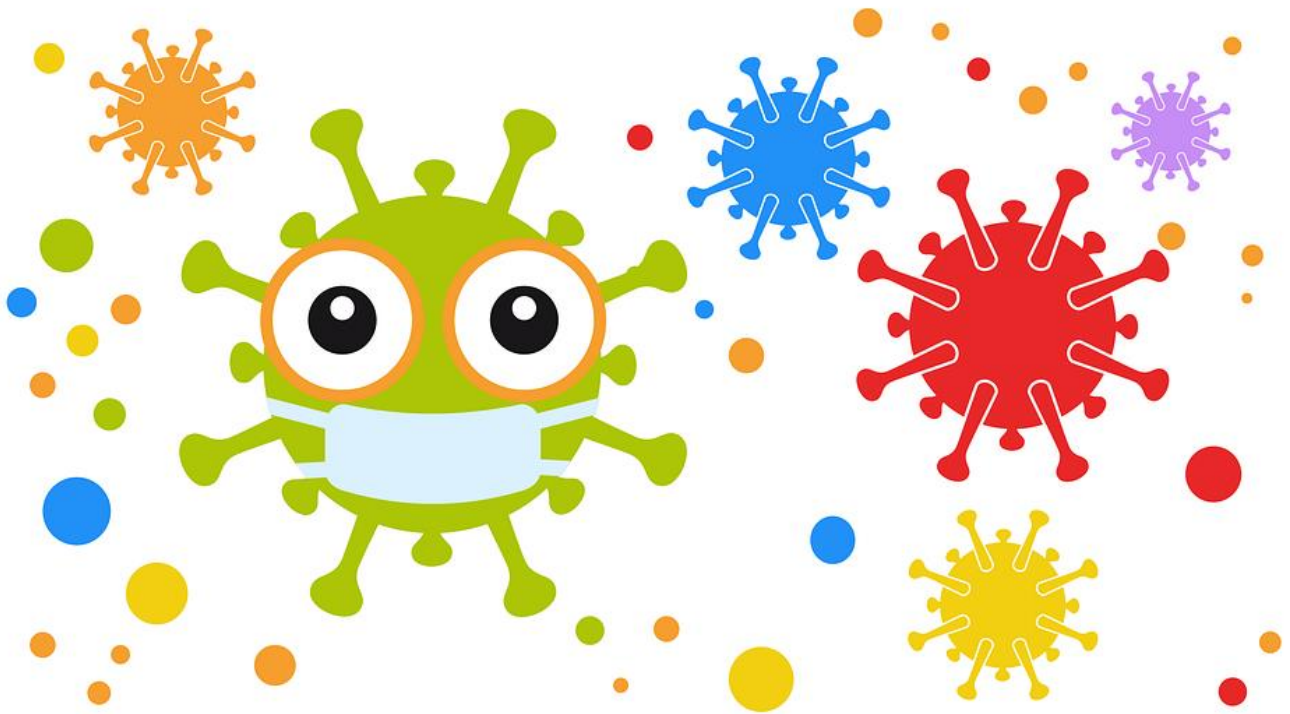
**HYGIENE
KONZEPTE**

Für Center-Events

2020



**10 REGELN FÜR ERFOLGREICHE
AKTIONEN IN DER CORONA-ZEIT**



VORWORT

Im Zuge der beschlossenen Lockerungen in der 25. Kalenderwoche 2020 sowie nach ersten Event-Erfahrungen in dieser besonderen Zeit, möchten wir Ihnen unsere neuen Hygienekonzepte für Veranstaltungen vorstellen.

Wann es soweit sein wird, dass die Mehrzahl der Center wieder Events durchführen kann oder möchte, ist derzeit schwierig abzuschätzen. Unsere Agentur hat bereits dennoch einige kleinere Aktionen umgesetzt; die Erfahrungen, die hieraus abgeleitet wurden, haben die Erarbeitung dieses Hygienekonzepts geprägt.

Wir möchten hiermit nicht dazu animieren, voreilig wieder Aktionen durchzuführen. Jedoch gibt es auch eine Zeit nach Corona. Diese wird für jedes Center unterschiedlich sein. Unser Ziel ist es, auf die zu erwartende Rückkehr zur Normalität bestmöglich vorbereitet zu sein.

INHALT:

1) Ziele

Neu definiert | [Seite 3](#)

2) Personal

Mundschutz etc. | [Seite 3](#)

3) Abstandsregel

Einhaltung möglichst unkompliziert | [Seite 4](#)

4) Desinfektion

Nach jeder „Runde“ | [Seite 4](#)

5) Anpassung der Aktionen

Dekorativ mit geregelter Interaktivität | [Seite 5](#)

6) Infoschilder

Passende Schilder für jede Aktionsfläche | [Seite 5](#)

7) Max. Gästebeteiligung

Mit oder ohne Anmeldung | [Seite 6](#)

8) Für den Endkunden

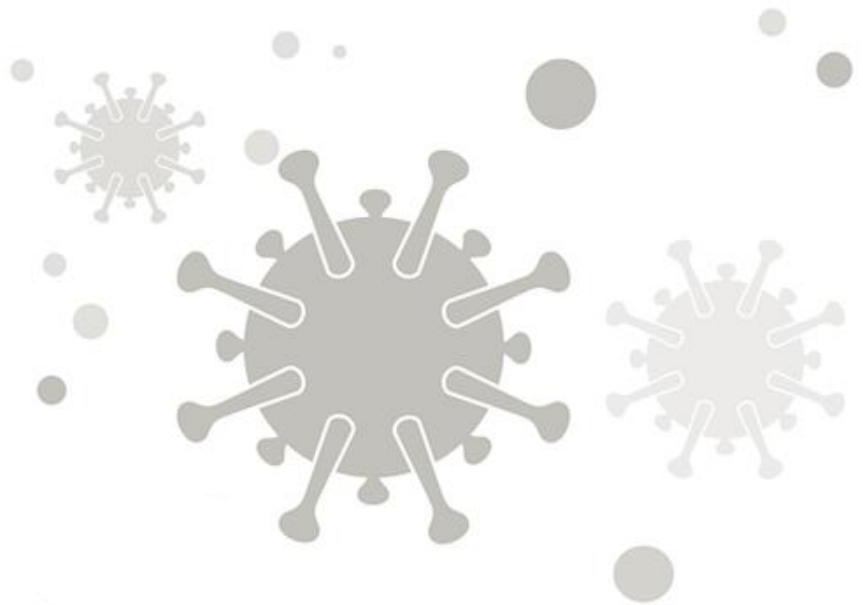
Ständer mit Desinfektionsmittel und Co. | [Seite 6](#)

9) Einsatzzeiten

Notwendige Anpassungen an die Vorbereitungs- und Einsatzzeiten | [Seite 7](#)

10) Flächen- aufbau

Fördert die neuen Hygienemaßnahmen | [Seite 7](#)



1

ZIELE

1. Aktionen werden mit dem Zweck der Kundenbindung durchgeführt (anstelle von Neukundengewinnung).
2. Eine Aufhellung der Shoppingatmosphäre soll im Vordergrund stehen. Verweilplätze sollen nicht geschaffen werden.
3. Aktionen als Dankeschön für Kundentreue in Corona-Zeit.
4. Eine Rückkehr zur Normalität wird durch Center-Aktionen unterstrichen.
5. Mietpartner sollen - wo es geht - mit einbezogen werden.
6. Es ist nicht das Ziel, die Frequenz zu erhöhen. Wir möchten das Potenzial der bereits anwesenden Kaufkraft stärken und die positive Gefühlslage der Kunden festigen.

2

PERSONAL

1. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist selbstverständlich. Sofern nötig, werden auch Handschuhe getragen.
2. Das Personal wird darauf sensibilisiert, bei der Betreuung der Aktionen auf die Einhaltung aller Regeln zu achten – jedoch auf verständnisvolle, freundlicher und hilfsbereite Art und Weise.
3. Das Personal erhält die Möglichkeit, sich zwischendurch die Hände zu waschen bzw. sie mit von uns gestelltem Desinfektionsmittel zu reinigen.
4. Das Personal wird auf Mindestabstände und Maximalanwesenheit der Kunden auf der Aktionsfläche entsprechend geschult: Die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Kunden wird vom Personal mit Handzähler festgehalten.



3

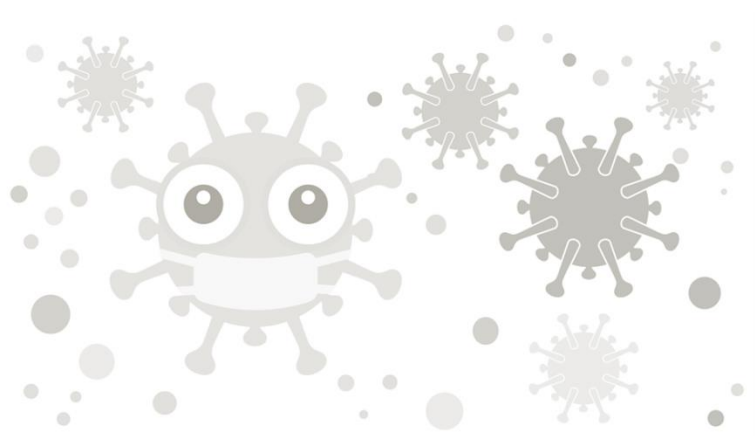
ABSTANDSREGEL

- a) Der Mindestabstand von 1,5m wird bei wartenden Gästen mittels rückstandsfreien Abstands-Klebestreifen gewährleistet. Die Abstandsklebestreifen werden selbstverständlich bei jeder Aktion mit- und von uns angebracht.
- b) Die Maximalanzahl an gleichzeitig anwesenden Kunden und deren Kindern – z.B. bei einer Spielstation – wird auf die geltende gesetzliche Vorgabe begrenzt.
- c) Spiel-, Kreativ- und interaktive Aktionen werden nach gesetzlichen Vorschriften aufgebaut. So wird z.B. eine Kreativstation mit sechs Tischen für jeweils zwei Kindern aufgebaut.
- d) Personenleitsystem und Zaunelemente mit Eingangsbögen sorgen zusätzlich für Abgrenzungsmöglichkeiten. Diese werden selbstverständlich von uns gestellt.

4

DESINFEKTION

1. Aktions-Utensilien werden nach dem Benutzen immer gereinigt. Kein Kunde / kein Kind erhält einen Gegenstand, der vorher nicht desinfiziert wurde.
2. Aktionstische werden einmal pro Stunde (ggf. auch öfter, je nach Aktion) gereinigt und desinfiziert.
3. Aktionen – z.B. die Ballonworkshops – werden so angepasst, dass das Personal genug Zeit erhält, um die Aktionsfläche und die Utensilien nach jeder „Runde“ zu reinigen (siehe Punkt 9).



5

ANPASSUNG DER AKTIONEN

Erlebniselwelten erhalten höheren Ausstellungscharakter.

Beispiele hierfür sind:

- a) Die **MAGISCHEN BALLONWELTEN** beinhalten mehr Dekorationsflächen (Ausstellungsflächen) und weniger interaktive Aktionen.
- b) Die Erlebniselwelt **DIE PIRATEN SIND LOS** erhält Spielstationen, an denen nacheinander jeweils nur ein Kind spielen kann.
- c) **HALLOWEEN-AKTIONEN** werden noch dekorativer: Wir setzen auf Kindergarten-Mitmachaktionen, bei denen Kitagruppen im Vorfeld bestimmte Exponate bauen und diese auf hübsch dekorierten Flächen ausstellen können.
- d) Die **FERNGESTEUERTE SPIELEWELT** wird dahingehend geändert, dass maximal ein Kind mit den ferngesteuerten Spielgeräten fahren darf.
- e) Für kleinere Events setzen wir künftig auch vermehrt auf auffallende Walkacts und Verteilaktionen im Center.

6

INFOSCHILDER

1. Wir stellen Infoschilder in DIN A2 oder DIN A3 für jede Aktionsfläche. Diese beinhalten nicht nur die üblichen Aktionsinfos, sondern verweisen auch auf die maximal Anzahl der erlaubten Gäste sowie die geltenden Abstandsregeln.
2. Zusätzlich werden je nach Bedarf Plexiglasaufsteller mit Abstandshinweisen aufgestellt oder angebracht.
3. Die Infoschilder werden für jede Aktion mitgebracht. Wir stellen drei einfache Designs inkl. Center-Logo zur Auswahl.
4. Kurze Aktionspausen (Reinigungspausen) werden auf den Infoschildern ebenfalls vermerkt sein.



7 MAXIMALE GÄSTEBETEILIGUNG

Die gesetzlichen Bestimmungen ändern sich fortlaufend und sollen dennoch hier aufgenommen werden. Derzeit (Stand 16.06.2020) dürfen Events mit bis zu 100 Besuchern stattfinden. 10 Personen dürfen aus unterschiedlichen Haushalten zusammenkommen. Dementsprechend setzen wir derzeit nur Aktionen um, bei denen

- a) maximal 10 Personen gleichzeitig teilnehmen oder
- b) maximal zwei Kinder pro Kreativtisch etc. (siehe Punkt 10: Flächenaufbau) teilnehmen
- c) An Spiel- oder Gewinnaktionen (auf den Flächen) sollen Kinder und Erwachsene jeweils nur einzeln teilnehmen.

Abschließend sei noch erwähnt, dass wir Aktionen nur in Absprache mit Ihnen und nach Recherche der geltenden Regeln umsetzen. Die allermeisten Aktionen sind dabei flexibel planbar und an die lokalen Bedürfnissen anpassbar.

8 FÜR DEN ENDKUNDEN

1. Der Kunde erhält die Möglichkeit, sich an der Aktionsfläche die Hände zu desinfizieren. Hierfür werden neben Desinfektionsmitteln auch ein Chrom- Desinfektionsspender mit Chrom-Mülleimer bereitgestellt.
2. Kinder können sich (z.B. bei Back-Aktionen) an der Aktionsfläche die Hände waschen. Hierfür wird ein mobiles Waschbecken inkl. 20 Liter-Kanister aufgebaut. Das Wasser wird natürlich regelmäßig ausgetauscht.
3. Bei Bedarf können auch Einmal-Handschuhe sowie einfache Mund- und Nasenschutzmasken von uns gestellt werden.
4. Anwesenheitslisten können geführt werden, um mögliche Infektionsketten nachzuvollziehen (analog zu Restaurants). Dies wird aber nur in vorheriger Absprache mit den Centern umgesetzt.



9

EINSATZZEITEN

1. Die effektive Einsatzzeit verringert sich. Pro voller Stunde kann von 15 Minuten Zeitbedarf für das Reinigen und Desinfizieren ausgegangen werden. Beispiele:
 - a) Sechs Stunden Gesamtaktionszeit werden mit 4:45std. Aktionsbetreuung und 1:15std. Reinigungszeit beziffert
 - b) Fünf Stunden Gesamtaktionszeit werden mit 4std. Aktionsbetreuung und 1std. Reinigungszeit beziffert
2. Die Aktionen / die Aktionsflächen werden demnach pro Stunde für eine kurze Zeit geschlossen, um die Reinigungsarbeiten durchzuführen. Dies ist wie beschrieben auf den Infoschildern vermerkt.
3. Es kann sinnvoll sein, dass eine Teilnahme an der Aktion nur nach vorheriger Anmeldungen der Kinder und/ oder deren Eltern möglich ist.

10

FLÄCHENAUFBAU

1. Aktionsflächen können deutlich **flexibler** aufgebaut werden als bisher. Anstelle eines großen Tisches für 12 Kinder stellen wir sechs einzelne Tische für jeweils 2 Kinder. Der Mindestabstand von 1,5m kann somit gewahrt werden.
2. „Personenleitsysteme“ mittels Absperrkordel oder Zaunelementen werden installiert. Ziel ist es, jede Aktionsfläche mit einer klaren Flächenbegrenzung sowie einem Ein- und Ausgang zu versehen.
3. Abstands-Klebestreifen werden am Boden gut sichtbar angebracht (siehe Punkt 3: Abstandsregel) und nach der Aktion von uns wieder entfernt.
4. Eine Vergrößerung der Aktionsfläche kann notwendig sein. Bitte sprechen Sie mit uns darüber, bevor Sie verbindlich buchen.
5. Aktionsflächen werden so aufgebaut, dass sie bei Maximalauslastung auch „geschlossen“ werden können. Im Zusammenspiel mit den neuen Infoschildern erreichen wir eine feste Grenze der Teilnehmerzahlen.
6. Die Aktionsflächen sollten im Zuge dessen noch aufwendiger dekoriert werden, um das teilweise Einsparen von Interaktion auszugleichen.

Die Neuerungen beim Flächenaufbau sorgen im Zusammenspiel mit den vorangegangenen Punkten für einen sicheren und dennoch erlebnisreichern Besuch aller Center-Gäste.

FRANKE GmbH & Co. KG

Interaktive Events

Marburger Straße 7 | 35390 Gießen



Hotline
E-Mail
Web

+49 (0)641 97 2 983 0
info@franke-events.de
www.franke-events.de